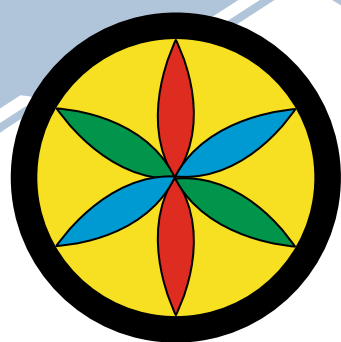




# rtlerblick

Gemeindezeitung Stilfs | Sölden | Trafoi | Gomagoi | Stilfserbrücke

## Wir brennen für die Landwirtschaft



**10** Projekt Resilienz  
erleben

**22** Die Stilfser  
Almwirtschaft

**24** Borkenkäferbefall in  
heimischen Wäldern





**Der Anzug  
sitzt perfekt.**

# Und die Versicherung?

**Die Absicherung, die du brauchst.  
Bei der Bank, die du kennst.**

Das Leben steckt voller Veränderungen.  
Wir sichern deine Lebensqualität mit  
individuellen Versicherungslösungen.  
Reden wir drüber. **[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)**



**Raiffeisen**  
Meine Bank

## Vorwort

# Liebe Bürger und Bürgerinnen!

Rückblickend auf zwei Jahre Amtszeit möchte ich die Gelegenheit nutzen mich für das entgegen gebrachte Vertrauen zu bedanken und freue mich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung über meine Bereiche berichten zu dürfen. Zu meinen neuen Aufgaben zählen der Bereich Schule- Kindergarten und Familien. Es ist mir ein Anliegen für das Wohlergehen der Kinder zu sorgen und auch meinen Beitrag zu leisten unsere Gemeinde für Familien lebenswert zu machen. Selbst berufstätig und Mutter von zwei Kindern weiß ich wie schwierig die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist, mit der Einführung der Sommerbetreuung in unserer Gemeinde sollte den Eltern dahingehend eine Unterstützung geboten werden, in Zusammenarbeit mit der Familienagentur des Landes und dem GWR stehen auch für Sommer 2023 Angebote auf dem Programm. Mit der Erweiterung des Spielplatzes in Sulden und der Errichtung des neuen Spielplatzes in Stilfs konnten weitere Akzente in Richtung Familie gesetzt werden. Das Thema Energiekrise steht im Fokus der Nachrichtenberichterstattung, auch unserer Gemeindeverwaltung ist es wichtig dem Thema „energetische Sanierung“ Aufmerksamkeit zu schenken. Mit der Sanierung der Grundschule Stilfs wurde begonnen, weitere Maßnahmen in Stilfs/Sulden sind bereits geplant und sollen in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Mit etwas Sorge blicke ich in Richtung Trafoi, ein Abwärtstrend lässt sich beobachten, vieles was einmal war gibt es heute nicht mehr, während



man in den Sommermonaten vom Verkehr sprichwörtlich überrollt wird, gleicht das Dorf außerhalb der touristischen Öffnungszeiten oftmals einem Geisterdorf. Mit der Realisierung des 3. Bauloses der Sanierung Trinkwasserleitung mit Bau des Gehsteigs bis Ex-Tannenheim, der Sanierung der Gemeindestraße zu den Heiligen Drei Brunnen und den Hangsicherungsmaßnahmen im Bereich Talstation, stehen in Trafoi drei wichtige Projekte an. Von der Coronapandemie in die Energie- und Wirtschaftskrise, gerade in unsicheren und schwierigen Zeiten wie diesen, ist es meiner Meinung nach falsch sich nur als Opfer der Situation zu sehen, Krisen sind dazu da, um aus Ihnen zu lernen und sie mit Optimismus und Ehrgeiz zu überwinden. Wichtig, dass wir zusammenhalten und gemeinsam versuchen das Beste für unsere Gemeinde herauszuholen, besonderes Augenmerk gilt dabei unseren Kindern zu schenken, denn sie sind unsere Zukunft, wenn wir sie überzeugen können, dass unsere Dörfer lebenswert sind, werden sie morgen unsere Gemeinde in diesem Sinne voranbringen.

**Manuela Angerer**

## **BÜRGERMEISTER**

**Franz Heinisch**

Tel. 335 64 25 134

Mail: heinischfranz@libero.it

## **VIZEBÜRGERMEISTER**

**Armin Angerer**

Tel. 347 44 82 885

Mail: angerer.armin@rolmail.net

## **GEMEINDEREFERENTEN**

**Manuela Angerer**

Tel. 349 00 74 074

Mail: manuanangerer@hotmail.com

**Maria Herzl**

Tel. 371 18 08 789

Mail: fedherz@libero.it

**Samuel Marseiler**

Tel. 347 24 47 142

Mail: samuel.marseiler@hotmail.com

## **GEMEINDERÄTE**

**Manuel Abertegger**

Tel. 347 70 98 915

Mail: oswald.abertegger@gmail.com

**Roland Angerer**

Tel. 349 83 89 770

Mail: roland.angerer@hotmail.com

**Fabian Brenner**

Tel. 340 85 25 861

Mail: fabianbrenner4@gmail.com

**Roland Brenner**

Tel. 335 37 32 39

Mail: roland.brenner@rolmail.net

**Lisa Kanestrin**

Tel. 331 59 07 440

Mail: kanlis90@hotmail.com

**Petra Platzer**

Tel. 340 39 42 031

Mail: petra.eller.platzer@gmail.com

**Simone Platzer**

Tel. 347 76 13 016

Mail: simone.platzer1@gmail.com

**Julian Prieth**

Tel. 347 21 85 453

Mail: prieth.j@bb44.it

**Benjamin Steinhauser**

Tel. 349 57 64 296

Mail: b.steini91@outlook.de

**Daniel Volgger**

Tel. 335 60 84 815

Mail: daniel@volgger.net

**www.gemeinde.stilfs.bz.it**



# Ausschussbeschlüsse

## 16.06.2022

3. Änderung am Haushaltsvoranschlag des Finanzjahres 2022 am Mehrjahreshaushaltsplan 2023-2024 und entsprechende Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments

Verlängerung der Konvention zur Führung des Nationalparkhauses "Naturatrafoi"

Außerordentliche Instandhaltung an der Gemeindestraße im Bereich der Einfahrt zu den Höfen Platz - Genehmigung der Endabrechnungsunterlagen

Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Stilfs: Genehmigung des Maßnahmenprogrammes

Arbeiten zur Hangsicherung im Bereich der Talstation des Sesselliftes Trafoi: Genehmigung der Ausschreibunterlagen und Festlegung des Vergabemodus

Genehmigung des Ausführungsprojektes für Arbeiten zur außerordentlichen Instandhaltung eines Zufahrtsweges zum Wohngebiet im Bereich der Forststraße Sulden.

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an öffentlichen Straßen und Plätzen: Auftragserteilungen

Projekt CLIMA STELVIO 2021 - Energetische Sanierung des Zivilschutzzentrums Sulden – Maßnahme. Direktvergabe der technischen Dienste gemäß Art. 1 des Gesetzes 120/2020

Ausarbeitung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Stilfs: Auftragserteilung zur Erarbeitung und Koordinierung der Ausschreibemodalitäten zur Ausarbeitung des Ausführungsprojektes

Arbeiten zur Neuerrichtung der Brücke über den Maretschabach längs der

Gemeindestraße GS 95.1 - Platz: Direktvergabe gemäß Art. 1 des Gesetzes 120/2020

Genehmigung und Liquidierung der Fahrtspesen an den Bürgermeister Heinisch Franz für den Zeitraum - 01.12.2021 - 31.05.2022

## 30.06.2022

Ausbildungs- und Orientierungspraktikum Sommerpraktikum 2022: Genehmigung der Rangordnung und Zuweisung der Praktikumsplätze

Beauftragung des Koordinators des übergemeindlichen Ortspolizeidienstes der Bezirksgemeinschaft Vinschgau mit den Aufgaben als Kommandant des Polizeidienstes, bezogen auf diese Gemeinde

Ausarbeitung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Stilfs: Genehmigung der Ausschreibunterlagen und Festlegung des Vergabemodus

Genehmigung einer Vereinbarung mit der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Mals und den Gemeinden im Dekanat Mals betreffend die Anstellung eines Pastoraljugendassistenten für die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Mals

Auftragserteilung für die Reinigung im Nationalparkhaus "Naturatrafoi" in Trafoi

## 21.07.2022

Einberufung des Gemeinderates

Arbeiten zur baulichen Umgestaltung und energetischen Sanierung des Hauses der Dorfgemeinschaft Stilfs mit Umbauarbeiten zur Unterbringung des Kindergartens und der Gemeindeämter - Elektrikerarbeiten: Genehmigung eines Zusatz- und Varianteprojektes

Auftragserteilung für Arbeiten zur

Errichtung des Kinderspielplatzes in Stilfs

Anschluss des Bauhofes Sulden an das Glasfasernetz - Abschluss eines Vertrages mit der Elektrizitätswerk Stilfs Genossenschaft über die Nutzung der Übertragungsinfrastrukturen

Maßnahmen zur Einhebung rückständiger Schulden aus Gemeindeabgaben: Liquidierung der Rechnung für Rechtsbeistand

Feststellung der vorschriftsmäßigen Führung der Wählerkartei

Genehmigung der Rechnungslegung Nr. 2/22 des Ökonomsdienstes mit Rückerstattung der Auslagen an den Ökonomen

Ermittlung und Aufteilung der im II. Trimester 2022 eingehobenen Sekretariatsgebühren

Anpassung der Beilagen zur Jahresabschlussrechnung 2021 im Sinne des Gesetzes Nr. 51 vom 20.05.2022

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer freien Stelle für das Berufsbild 2 „qualifiziertes Reinigungspersonal“ in der II. Funktionsebene (Teilzeit - 25 Wochenstunden)

Liquidierung der Entlohnung für die vom Gemeindepersonal anlässlich der bestätigenden Landesvolksabstimmung vom 29.05.2022 und vom 12.06.2022 geleisteten Überstunden

Liquidierung von Ausgaben für die Durchführung des Schneeräumungsdienstes im Gemeindegebiet Stilfs

## 28.07.2022

Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung für die Höfegruppe Platz -



Past: Zuschlagserteilung und Vergabe der Arbeiten

#### **04.08.2022**

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an öffentlichen Straßen und Plätze: Lieferung und Montage einer Parkuhr für den öffentlichen Parkplatz in Trafoi - Genehmigung und Liquidierung der Abrechnung

Bauliche Erneuerung und energetische Sanierung des Hauses der Dorfgemeinschaft in Stilfs sowie Schaffung neuer Räumlichkeiten für die Unterbringung der Gemeindeämter: Genehmigung und Liquidierung der Rechnungslegung von Freiberufler

Verpflichtung von Repräsentationsausgaben zu Lasten des laufenden Haushaltsvoranschlags 2022

Parlamentswahlen vom 25.09.2022 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum August - September 2022

#### **11.08.2022**

Verlängerung der zeitlich befristeten Anstellung der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 2153 bis zum Abschluss des öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen

Außerordentliche Instandhaltung und Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung in Sulden mit Maßnahmen zur Energieeinsparung - Genehmigung und Liquidierung der Abrechnung

Ermächtigung zur Leistung von Überstunden für den Küchendienst in Sulden im Rahmen des Projektes „Sommerkindergarten 2022

Ermittlung und Aufteilung der im II. Trimester 2022 eingehobenen Sekretariatsgebühren: Berichtigung eines materiellen Fehlers

Genehmigung des Ausführungsprojektes zur außerordentlichen Instandhaltung der Zufahrtsstraßen zu den Höfen in Stilfs - Höfe Lasairn – Valief

#### **22.08.2022**

Arbeiten zur Erneuerung des Daches am Grundschulgebäude Stilfs: Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes

Aufträge zur Durchführung des Dienstes des Transportes der Kindergartenkinder in die Kindergärten von Stilfs und Sulden im Schuljahr 2022/2023

5 Promille-Quoten an der Einkommenssteuer IRPEF zugunsten der Gemeinde – Finanzjahr 2020, Steuerjahr 2019: Genehmigung der Rechnungslegung der im Haushaltsjahr 2021 zweckgebundenen Einnahmen für Ausgaben im sozialen Bereich

Unterstützung von übergemeindlichen Großveranstaltungen im Jahr 2021 - Liquidierung des geschuldeten Anteiles zu Gunsten der Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Projekt „Stilfs - Resilienz erzählen“ Nationaler Wiederaufbauplan „PNRR“ (M1C3) Investition 2.1. „Attraktivität historischer Ortschaften“ Finanziert über EU - Next Generation EU.

Auftragserteilung für die Erstellung eines Mobilitätsplanes

Vergabeverfahren zur Erstellung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde - Ernennung der Bewertungskommission

#### **24.08.2022**

Projekt „Spielend lernen - Sommerschule 2022“ – Durchführung der Ausspeisung im Haus der Dorfgemeinschaft: Festlegung der Benützungsg Gebühr

Korrektur eines materiellen Fehlers bei der Abfassung des Beschlusses des Gemeindevausschusses Nr. 128 vom 21.07.2022

Auftragserteilung zur Ausarbeitung eines Schätzungsgutachtens in Zusammenhang mit dem Erwerb der B.p. 363/2 in KG. Stilfs

Arbeiten zur Außenisolierung der Grundschule Stilfs: Direktvergabe gemäß Art. 1 des Gesetzes 120/2020

#### **01.09.2022**

Parlamentswahlen vom 25.09.2022 Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die direkte Wahlwerbung anlässlich der Wahl des Senates der Republik

Parlamentswahlen vom 25.09.2022 Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die direkte Wahlwerbung anlässlich der Wahl der Abgeordnetenversammlung

#### **19.09.2022**

Projekt CLIMA STELVIO 2021 - Energetische Sanierung des Zivilschutzentrums Sulden – Maßnahme. Ernennung des einzigen Verantwortlichen, Festlegung der finanziellen Deckung der eigenen Finanzierungsbeteiligung, Genehmigung des Chronoprogrammes

Kenntnisnahme des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für die Führungskräfte vom 22. August 2022

Neuernennung des Betriebsarztes

Genehmigung der Abgabenrolle der Aufenthaltsabgabe gemäß Titel II des R.G. Nr. 10/76 für das Jahr 2021

Korrektur eines materiellen Fehlers bei der Abfassung des Beschlusses des Gemeindevausschusses Nr. 134 vom 21.07.2022

Ankauf einer neuen Weihnachtsbeleuchtung für die Ortschaft Sulden: Auftragserteilung

Genehmigung einer Vereinbarung mit der Autonome Provinz Bozen - Südtirol betreffend die Dienstleistung des Reinigungspersonals für den Kindergarten in Sulden

Liquidierung des von der Gemeinde für das Jahr 2021 zu überweisenden Betrages laut Art. 55 des Landesgesetzes Nr. 8/2002

Auftragserteilung zur Ausarbeitung einer hydrogeologischen Studie in Zusammenhang mit zu treffenden Maßnahmen zur Schaffung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in den Ortschaften Stilfs, Gomagoi und Stilfser Brücke

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an der öffentlichen Trinkwasserleitung Sulden - Forststraße - Genehmigung und Liquidierung der Abrechnung für die Grabungsarbeiten

Arbeiten zur Erneuerung der Zufahrtsstraße „Panorama“ in Sulden: Zuschlagserteilung und Vergabe der Arbeiten

Arbeiten zur außerordentlichen Instandhaltung und zur Sanierung an den Zufahrten zu den Höfen Vallatsches, Fraggles, Past: Ausgabenverpflichtung für technische Leistungen

Neufestsetzung der Gebühren für den Besuch des Kindergartens

Ausspeisungsdienste für Kindergärten und Schulen - Schuljahr 2022/2023 - Durchführung des Dienstes und Regelung der damit zusammenhängenden Ankäufe

Schulausspeisung - Schuljahr 2022/2023 Durchführung des Dienstes und Festlegung der Spesenrückvergütung

#### **29.09.2022**

1. Behebung aus dem ordentlichen Reservefonds des Haushaltsvoranschlags 2022

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer freien Stelle für das Berufsbild 2 „qualifiziertes Reinigungspersonal“ in der II. Funktionsebene (Teilzeit - 25 Wochenstunden): Ernennung der Wettbewerbskommission und Bewerberin.

Genehmigung der abzuschließenden Vereinbarung zwischen der ALPERIA A.G., ALPERIA ENERGY GmbH, ALPERIA GREENPOWER GmbH, ALPERIA VIPOWER A.G. und SELFİN GmbH sowie den Gemeinden der Bezirksgemeinschaft Vinschgau und VEK

Genehmigung des Ausführungsprojektes zu außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten an der Zufahrtsstraße im Bereich "Neuwies" bis zu den Hl. drei Brunnen in Trafoi

## Ratsbeschlüsse

#### **28.07.2022**

Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses vom 16.06.2022 Nr. 109 betreffend: „3. Änderung am Haushaltsvoranschlag des Finanzjahres 2022 und Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments“

Genehmigung der 4. Änderung am Haushaltsvoranschlag des Finanzjahres 2022 mit Mehrjahreshaushaltsvoranschlag 2023 - 2024 und an den Begleitdokumenten

Änderungs- und Ergänzungsmaßnahmen am Haushaltsvoranschlag, Mehrjahres-Haushaltsvoranschlag und an den programmatischen Dokumenten in Zusammenhang mit der Zuweisung der

Ressourcen aus dem „Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza – Missione 1 Componente 3 (M1C3), in particolare, con riferimento alla milestone M1C3-12 relativa all'Investimento 2.1: “Attrattività dei borghi storici”

Maßnahmen in Hinsicht auf die Sicherung des Gleichgewichts im Haushaltsvoranschlag 2022 - 2024

Konsolidierter Haushalt - Entscheidung zur möglichen Inanspruchnahme der Befreiung laut Beschluss der Sektion Autonomien des Rechnungshofs vom 22.07.2019

Genehmigung einer Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau

zwecks gemeinsamer Ausübung von Befugnissen und Diensten - Umsetzung des Projektes "BORGHI" im Rahmen des PNRR

Vorprojekt „Erneuerung der Zufahrtsstraße zu den Hl. 3 Brunnen in Trafoi“: Genehmigung im Sinne der Gemeindegatsung

Vorprojekt „Erneuerung der Erneuerung der Zufahrtsstraße für die Höfegruppe Lasairn - Valief“: Genehmigung im Sinne der Gemeindegatsung

Änderung der Zusammensetzung der Gemeindegatsung „Raum und Landschaft“ (L.G. vom 10.07.2018, Nr. 09, i.g.F.)



# Herbstimpressionen



Fotos: Dario Avezzu & Benjamin Sternhauser





# Sommerbetreuung 2022

## Gemeinde Stils



Jedes Jahr freuen sich die Kinder auf die Sommerferien. Die Frage, wo und wie die Kinder während der langen Ferien betreut werden und die damit verbundene Organisation ist jedoch für berufstätige Eltern nicht immer einfach. Um diesen die nötige Unterstützung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, wurde auch im heurigen Sommer in einer Zusammenarbeit zwischen den Partnern der Gemeinden Graun, Mals, Glurns, Schluderns, Prad, Stils und Laas, der Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung und der Familienagentur des Landes Südtirol eine attraktive Betreuung für Kindergartenkinder angeboten.

Den Kindern wurde jede Woche eine spannende und abwechslungsreiche Themenwoche geboten, welche im Vorfeld vom Betreuungspersonal erarbeitet wurde. Von der Musikwoche bis hin zum Thema Tiere, Natur und Piraten war für jedes Kind etwas dabei.

Es wurden passende Aktivitäten und Ausflüge organisiert, wie der Besuch von Bauernhöfen, Experimente zum Thema die vier Elemente, Anfertigung eines Musikinstruments, Ausflüge zum Bärenbad und Naturonda, ein Tast-Quiz zum Thema die Sinne, spannende Märchen, Lieder, Tänze, sowie ein gemeinsames Grillen. Ein Highlight auch in diesem Jahr war der Besuch bei der Feuerwehr. Neben dem angebotenen Programm blieb auch genügend Zeit für das freie Spielen, Basteln und Plantschen im Garten! Insgesamt war die Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung für das Betreuungsangebot in zehn Kindergärten zuständig und betreute in den Monaten Juli und August 535 Kinder Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 14.30. Dadurch konnte zudem rund 60 jungen Menschen ein interessanter Arbeitsplatz geboten werden. Die dort gemachten Erfahrungen sind öfters Anlass zur Berufsentscheidung, bzw.

Anlass zum Einstieg in den Bildungsbereich. Eine durchaus positive Bilanz der Sommerbetreuung auch in diesem Jahr in unserer Gemeinde. Der Sommerkindergarten wurde wiederum in Stils und Sulden durchgeführt, insgesamt haben 31 Kinder den Sommerkindergarten besucht. Am Projekt „Spielend lernen Sommerschule“ haben 23 Kinder teilgenommen. Ich möchte mich an diese Stelle bei allen Beteiligten, die diese Projekte ermöglichen, bedanken. Ein großes Danke auch an die freiwilligen Feuerwehren, dem Weissen Kreuz Sulden und den Bauernhöfen, welche einige erlebnisreiche Tage mitgestalteten. Derzeit wird bereits für das nächste Jahr geplant, sodass wir den Eltern auch im kommenden Sommer wieder eine Unterstützung und den Kindern hoffentlich viel Freude, Spiel und Spaß bieten können.

**GWR/Angerer Manuela,**  
**Gemeindereferentin**



# Kindergartenbeitrag in der Gemeinde Stilfs

Unter den Jungeltern in der Gemeinde Stilfs tauchen vermehrt Rückmeldungen auf, wonach der monatliche Kindergartenbeitrag mit 70,00 € im Vergleich zur Nachbargemeinde Prad relativ hoch angesetzt sei. Im Verlauf der letzten Ratssitzung wurde das Thema eingehend diskutiert und vereinbart, diesbezüglich für die Bevölkerung ein paar nützliche Informationen im Gemeindeblatt zu liefern, welche durchaus verständlich machen können, aufgrund welcher Umstände diese Tarifberechnung zustande gekommen ist.

Die zuständige Referentin Manuela Angerer hat in ihrer Erklärung anschaulich berichtet, dass in der Gemeinde Stilfs bekanntlich zwei Kindergärten, einer im Hauptort Stilfs und einer in Sulden betrieben werden. Mit insgesamt 23 Kindern in Stilfs und 19 Kindern in Sulden sind beide Kindergärten zwar sehr gut besucht, im Verhältnis zur Nachbargemeinde, welche rund 100 Kinder beherbergt, ist die Anzahl

aber trotzdem relativ gering. Generell muß man davon ausgehen, dass zwei Strukturen auch doppelte Kosten verursachen. Personal- und Energiekosten fallen hierbei erheblich ins Gewicht. Zu erwähnen ist auch, dass der Service in den Kindergärten insgesamt sehr hochwertig ist, bzw. auf die Qualität der Verköstigung, sprich gesunde Ernährung, für die Kinder besonderes Augenmerk gelegt wird. Weiters wird nach wie vor eine Vormittags- und eine Nachmittagsjause angeboten, was in anderen Kindergärten bereits seit längerem schon nicht mehr der Fall ist, bzw. die Kinder müssen diese dort selbst von zu Hause mitbringen.

Ein weiterer Kostenpunkt, der uns von der Nachbargemeinde erheblich unterscheidet, sind die langen Transporte, welche organisiert und finanziert werden müssen. Die Transporte aus den Fraktionen, sowie von den einzelnen Höfen hin und zurück, welche in unserem Gemeindegebiet nicht nur laut

den Richtlinien für Schülertransporte abgewickelt werden, stehen ebenfalls mit einer beträchtlichen Summe zu Buche. Bildung ist ein hohes Gut und wir sind bemüht, gerade bei der Bildung nicht als erstes den Sparstift anzusetzen. Unsere Kinder sind die Zukunft von morgen und wir sind verpflichtet, ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten.

Bekanntlich müssen die Gemeinden einen erheblichen Teil der Ausgaben auch mit Eigenmitteln decken, und es können daher nicht unbegrenzt Geldmittel aus dem Landeshaushalt in Anspruch genommen werden. In diesem Kontext sind auch die 5,00 € für die Schülernausspeisung zu erklären, und auch dieser Betrag wurde nach reiflichen Überlegungen von der Verwaltung so festgelegt. Wohlwissend, dass für viele Familien die finanzielle Belastungsgrenze längst erreicht ist.

**Roland Brenner**



# Das Projekt „Stilfs - Resilienz erzählen“ läuft an

Das Kulturministerium hat im Rahmen des Nationalen Konjunktur- und Resilienzplans (PNRR) 21 Gemeinden ausgewählt, um diese mit einem Beitrag von jeweils 20 Mio. Euro zu fördern. Übergeordnetes Ziel ist es, die Lebensqualität von kleinen Dörfern zu verbessern. Wichtige Anliegen dabei sind etwa die Wohnattraktivität zu erhöhen, lokale Wirtschaftskreisläufe zu stärken, Abwanderung einzudämmen, Naturschutzprojekte umzusetzen und vorbeugende Klimaschutzmaßnahmen zu realisieren. Jede Region bzw. Autonome Provinz Italiens konnte eine Gemeinde nominieren. In Südtirol konnte sich der Stilfer Antrag bewähren. Sobald die Auswahl der Südtiroler Landesregierung auch vom Kulturministerium in Rom genehmigt wurde, hat sich die Gemeinde an die Arbeit gemacht.

## Rahmenbedingungen stehen

Als ein bedeutender Meilenstein in der Anfangsphase des Projektes gilt die Gewinnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau als operativer Partner für die rechtliche und finanzielle Abwicklung des Projektes. Zur operativen Umsetzung wurde eine Projektgruppe definiert, welche derzeit aus den Gemeindevertretern Franz Heinisch, Armin Angerer und Samuel Marseiler, Armin Bernhard (Projektleitung und -koordination), Daria Habicher (Unterstützende Projektkoordination & Bürgerbeteiligung), Roland Angerer (Zuständiger für die Bereiche Landwirtschaft, Handwerk & Kultur), Verena Wopfner (Zuständige für die Bereiche Landwirtschaft und Handwerk), Susanne Waiz (technische Leitung und Zuständige für den Bereich Wohnen & Sanieren) und Volker Klotz (Abteilungsleiter Amt für Kultur), besteht. Aufgabe der Projektgruppe ist es, das gesamte Projekt im Rahmen der dafür



(v.l.) Armin Bernhard, Samuel Marseiler & Volker Klotz in Lucca

vorgesehenen vier Jahre plangemäß und in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung sowie relevanten Personen und Organisationen durchzuführen.

## Erstes PNRR-Netzwerk-treffen in Lucca

Am 6. Oktober 2022 fand in Lucca das erste Netzwerktreffen der PNRR-geförderten Gemeinden statt. Stilfs war durch den Gemeindevertreter Samuel Marseiler, Projektleiter Armin Bernhard und Volker Klotz vom Amt für Kultur vertreten. Ziel des Treffens war es, sich über den aktuellen Stand auszutauschen. Als wichtigste Erkenntnis aus diesem Treffen konnte mitgenommen werden, dass Stilfs eine der Gemeinden ist, welche bereits am meisten gearbeitet hat. Die meisten Gemeinden haben noch nicht mit der Projektumsetzung begonnen.

## Gut zu Wissen

Aktuelle Termine und wichtige Informationen werden regelmäßig an den

Anschlagtafeln oder im Internet veröffentlicht. Fortan gibt es außerdem eine regelmäßige Berichterstattung in der Gemeindezeitung. Wer Kontakt mit der Projektgruppe aufnehmen möchte, um sich zu informieren oder sich aktiv an ausgewählten Projekten zu beteiligen, möge sich jederzeit bei einem Mitglied der Projektgruppe oder über die E-Mail-Adresse [gemeinde.stilfs.pnrr@gmail.com](mailto:gemeinde.stilfs.pnrr@gmail.com) melden.

Die Gemeinde ist außerdem auf der Suche nach passenden landwirtschaftlichen bzw. leerstehenden Wohngebäuden im Altdorf, welche im Rahmen der im Projekt vorgesehenen Vorhaben (z.B. Errichtung von Parkplätzen und Schaffung von Wohnungen für Einheimische) umgewidmet bzw. entsprechend umgebaut werden könnten. BesitzerInnen, welche entsprechende Gebäude verkaufen würden, sollen sich bitte bei den Vertretern der Projektgruppe melden.

**Projektgruppe**



# Es tut sich was

Am 23. September fand der Auftakt der Arbeitsgruppen statt.

Interessierte BürgerInnen haben sich mit den jeweiligen Mitgliedern der PNRR-Projektgruppe an einen Tisch gesetzt und begonnen, sich über die geplanten Vorhaben zu unterhalten.

## Konkretes aus der Arbeitsgruppe „Landwirtschaft & Handwerk“

Roland Angerer und Verena Wopfner, ArbeitsgruppenleiterInnen, zeigen sich nach den ersten Treffen und Gesprächen zuversichtlich. Werte wie Nachhaltigkeit, Schutz des Gemeindegebiets, Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt, Vielfalt, Gemeinschaft und Zusammenhalt wurden von der Gruppe als Grundlage für zukünftige Vorhaben definiert. Es konnten bereits erste Ideen gesammelt werden. Hinsichtlich einiger konkreter Projekte erfolgten bereits erste wichtige Schritte. Was das Hangsicherungs- und Erschließungsprojekt betrifft, ist man mit der Forst im Austausch. Zum Projekt Beregnungsanlagen ist zu sagen, dass das Verfahren läuft und betroffene GrundbesitzerInnen zum gegebenen Zeitpunkt konkrete Informationen erhalten. Im Konzessionsverfahren „Maretscha“ wird das Einreichprojekt erstellt, sobald die EigentümerInnen die Vollmachtserklärung unterschrieben haben. Außerdem ist man bereits mit Vertretern des Imkervereins Prad-Stilfs im Austausch.

## Neuigkeiten aus dem Bereich Wohnen, Energieversorgung und Mobilität

Auch im Bereich „Wohnen & Sanieren“, die dazugehörige Arbeitsgruppe wird geleitet von Susanne Waiz und Armin Angerer, kommt man gut voran. Der Andrang beim ersten Treffen der Arbeitsgruppe war groß. Viele Anliegen wurden bei diesem ersten Austausch von den TeilnehmerInnen formuliert.

Den anwesenden StilfserInnen ging es etwa um die Erhaltung des Alten in Verbindung mit neuen Technologien, um zukunftsfähige Häuser für die nächste Generation, günstigen Wohnraum, Mietwohnungen und betreutes Wohnen für ältere Menschen. Immer wieder wurde auch die Notwendigkeit von Zufahrt und Parkmöglichkeiten betont, aber auch soziale Treffpunkte, Geschäfte und Bars sollten entstehen. Es kam außerdem die Idee auf, ein Sanierungsbüro einzurichten, um Sanierungswillige bei der Bewältigung mannigfaltiger Probleme zu unterstützen. In den nächsten Monaten soll an diesen und weiteren Themen weitergearbeitet werden. Konkret gestartet werden soll nun mit der Ausschreibung zur Projektierung des bestehenden Feuerwehrgebäude und dem bestehenden Wohnhaus (Hoferhaus), welches sich bereits im Besitz der Gemeinde Stilfs befindet. Die entsprechenden Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2023 beginnen.

Im Bereich Energieversorgung gibt es zwei gute Neuigkeiten. Zum einen hat das E-Werk zugesichert, in Stilfs eine Hackschnitzelanlage zu errichten, welches über Fernheizungsleitungen zukünftig das Altdorf sowie Pazleida mit Warmwasser versorgen soll. Zum anderen hat sich das Projektteam dazu entschlossen, ein Energiekonzept für das gesamte Dorf in Auftrag zu geben, um zu ermitteln, mittels welcher nachhaltiger Energiequellen der Energiebedarf von Stilfs zukünftig gestillt werden kann. Insgesamt ist das Thema der Sicherung der Nahversorgung ein zentrales Thema im Projekt.

Was das Thema Mobilität betrifft, so arbeitet seit einigen Wochen der Wiener Mobilitätsexperte Harald Frey an einem Mobilitätskonzept für Stilfs. Er war bereits einige Male vor Ort, um sich ein Bild zu verschaffen und mit Menschen in Kontakt zu treten. Der erste Konzeptentwurf wird mit Ende des Jahres vorgelegt.



*Erstes Treffen der Arbeitsgruppe „Landwirtschaft & Handwerk“*

## Einblicke in die Bereiche Soziales und Kultur

Die dritte Arbeitsgruppe „Dorfgemeinschaft & Kultur“, derzeit geleitet von Armin Bernhard und Volker Klotz, ist ebenso ein erstes Mal zusammengekommen. Die kulturellen und sozialen Projekte sind auch ein zentraler Bestandteil des Ganzen, da die gesamte Ausschreibung vom Kulturministerium getragen ist. Gerade für die Realisierung dieser Projekte sind viele Ideen und eine breite Beteiligung wichtig, damit die im Projektantrag enthaltenen Vorschläge, wie etwa die Planung und Realisierung des Museo Diffuso und eines Begegnungsortes für Familien, entwickelt und umgesetzt werden können.

## Aktiv Mitmachen und informiert bleiben

Um die Information und Beteiligung der Bevölkerung sicherzustellen, sind neben der aktiven Mitarbeit in den Arbeitsgruppen oder konkreten Projekten eine Reihe von Maßnahmen



*Erstes Treffen der Arbeitsgruppe „Dorfgemeinschaft & Kultur“*

vorgesehen. Es werden regelmäßig Bürgerversammlungen, Stammtische und Informationsveranstaltungen organisiert. Wichtige Termine und Informationen werden über den Gemeinde-Facebook-Kanal kommuniziert. Außerdem werden in regelmäßigen Abständen Informationsblätter veröffentlicht und an den gewohnten

Anschlagtafeln aufgehängt. So bald wie möglich soll auch eine Projekt-Internetseite eingerichtet werden. Zudem wird demnächst eine Ideenbox am Gemeindegebäude angebracht, um Fragen, Anregungen oder Ideen zu hinterlassen.

**Projektgruppe**

# PFLEGEFAMILIEN GESUCHT

(teilzeitig und vollzeitig)

## Wir suchen:

- Familien, Paare oder Einzelpersonen, die ein Kind für einige Stunden die Woche betreuen oder
- Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einem Kind vorübergehend oder längerfristig ein zu Hause geben

## Wir bieten:

- entsprechende Vorbereitung
- Austausch mit anderen Pflegepersonen / Veranstaltungen
- kontinuierliche Begleitung durch das Team der familiären Anvertrauungen



**Kontaktdaten für Fragen oder für ein unverbindliches Informationsgespräch:**

**Sozialsprengel Mittelvinschgau**  
Hauptstraße 134 in Schlanders  
Tel. 0473 736 700  
infosprengelschlanders@bzgvin.it

**Sozialsprengel Obervinschgau**  
Marktgasse 4 in Mals  
Tel. 0473 836 000  
infosprengelmals@bzgvin.it



Bezirksgemeinschaft Vinschgau  
Comunità Comprensoriale Val Venosta  
Socaltàdenne | Servizi Sociali

Bereich Kinder und Jugendliche | Area Minori

www.bzgvin.it

Mit Menschen wachsen.  
Crescere con le persone.



# Treffen der Arbeitsgruppe Wohnen & Sanieren



*Erstes Zusammenkommen der Arbeitsgruppe "Wohnen & Sanieren"*

Punktueller Sanierung, mit dieser Idee ist vor mehr als zehn Jahren das Projekt für zwei Wohnhäuser samt Wirtschaftsgebäuden im Altdorf, gestartet. Drei Wohnungen sollten im Rahmen des geförderten Wohnbaus geschaffen werden. Das sogenannte Hofer Haus wurde noch von der Gemeinde erworben, danach kam das Projekt ins Stocken. Heute ermöglichen die Mittel aus dem Topf des PNRR die Umsetzung – nicht nur – dieser Wohnungen!

Aber zurück zur punktuellen Sanierung: Das Altdorf von Stils hat eine einzigartige Typologie, die sich aus seiner Lage am Hang ebenso wie aus seiner Geschichte entwickelt hat. In dieser Typologie steckt alles drin, sie ist ein Spiegel der Gesellschaft, ihrer Kultur- und Wirtschaftsform, wer sie zu deuten weiß, sieht darin die Spur von historischen Ereignissen wie beispielsweise dem Dorfbrand, und so fort.

Stils ist einzigartig, auch wenn die einzelnen Häuser nicht den Status eines Denkmals haben. Das Ortsbild in seiner Gesamtheit etwas Besonderes: Wir sind beeindruckt von der Geschlossenheit

des Ortes, bislang gibt es nur wenige störende Elemente. Der Ort hat seine Maßstäblichkeit und Einheit bewahrt. Punktueller Sanierung bedeutet, dass in diesem Ortsbild nur dort Eingriffe gesetzt werden, wo es notwendig ist (Leerstand und Verfall) und dass diese Eingriffe das Ortsbild als übergeordnetes Ganzes respektieren. Der Andrang beim ersten Treffen der Arbeitsgruppe Wohnen und Sanieren war groß. Viele Anliegen wurden bei diesem ersten Austausch von den Teilnehmern formuliert. Den Stils\*innen geht es um die Erhaltung des Alten in Verbindung mit neuen Technologien, um zukunftsfähige Häuser für die nächste Generation, günstigen Wohnraum, Mietwohnungen und betreutes Wohnen für alte Menschen. Immer wieder wird auch die Notwendigkeit von Zufahrt und Parkmöglichkeiten betont, aber auch soziale Treffpunkte, Geschäfte und Bars sollten entstehen. Letztlich soll auch ein Sanierungsbüro eingerichtet werden, um Sanierungswillige bei den mannigfaltigen Problemen zu unterstützen. Bereits aus diesem ersten Treffen der Arbeitsgruppe ergibt

sich eine Reihe spannender Themen für die nächsten Monate:

- » Sanierung und ästhetische Qualität vom Bestand (innen wie außen), Gespräche mit Handwerkern und Besitzer\*innen
- » energetische Sanierung unter Berücksichtigung der Standortfaktoren (Orientierung, Hangwasser)
- » Statische Lösungen für Häuser im steilen Gelände
- » Wiederverwendung von Baustoffen und Einsparung von grauer Energie
- » Finanzierungsmodelle
- » Die monatlichen Treffen werden von Susanne Waiz und Armin Angerer koordiniert und von Katharina Erlacher / blufink moderiert.

**Weitere Anmeldungen  
für die Arbeitsgruppe  
unter der Nummer**

**Tel. 348 77 55 615**

**Susanne Waiz**

# Neuer Präsident gewählt



ASC Ortler

Aus drei wurde eins. Am 29.10.1979 wurde der SC Ortler, mit dem damaligen Präsidenten Friedrich Paulmichl gegründet. SC Trafoi, SC Stils und SC Suldner wurden zu einem einzigen Skiclub zusammengeführt, dem ASC Ortler. Später folgten Alfons Thoma und Hermann Ortler als Präsidenten. Nach langjähriger Aktivität hat auch Günther Reinstadler sein Amt als Präsident im August dieses Jahres abgegeben.

Im September ist der neue Präsident gewählt worden und Werner Reinstadler hat sich bereit erklärt, diesen Traditionen Skiclub als neuer Präsident, mit seinem Ausschuss Florian Schwienbacher (Vize-Präsident), Roland Angerer, Christl Thöni, Vanessa Boscolo, Sarah Holzknecht, Daniel Volgger, Mark Thöni und Maik Holzknecht, weiterzuführen. Werner, der diesen Sport lebt und liebt wie seine Vorgänger, war langjähriger



Werner Reinstadler

Betreuer von Marc Girardelli, Skiinstruktor, ist Skilehrer und betreute auch Vinschger Nachwuchstalente.

Der ASC Ortler hat Vereinsmitglieder zu großen Sportlern verholfen, die bei Südtirol- und Italienmeisterschaften teilgenommen haben, sowie auch bei Europacup oder Skiweltcup angetreten sind. Der ASC Ortler leitet viele in die Berufswelt des Skilehrers oder Skitrainers und ist ein Aushängeschild für unser Tal und unsere Gemeinde. Damit der Skisport weiter Früchte tragen kann, organisiert der ASC Ortler ab Anfang Dezember Skikurse bzw. Skitrainings für Kinder und Jugendliche. Alle die Interesse haben und noch weitere Informationen möchten, können sich gerne unter [skiclub.ortler@rolmail.net](mailto:skiclub.ortler@rolmail.net) melden. Auf einen erfolgreichen Winter freut sich der ASC Ortler Raiffeisen.

**Maik Holzknecht**

## Bio-Müll Wiederverwertung

Information an alle BürgerInnen der Gemeinde Stils

Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau ist als „Abfallbewirtschafter“ bemüht, organische Abfälle in den natürlichen Stoffkreislauf zurückzuführen. Somit wird sich auch in der Gemeinde Stils ab nächstes Jahr einiges ändern müssen.

Um möglichst viel Bioabfall einer Verwertung zuzuführen, bedarf es einer sehr guten Sammelqualität. Falsches Sammelverhalten verursacht Probleme bei der Verarbeitung des Materials in der Vergärungsanlage.

### Was gehört in den Biomüll?

#### Ja:

- Gekochte oder rohe Speisereste
- Fleisch und Fisch
- Brot, Reis und Nudeln
- Obst- und Gemüsereste
- Kaffeesatz und Teefilter
- Verfallene Lebensmittel (ohne Verpackung)

#### Nein:

- Restmüll
- Eier- und Nussschalen

- Knochen und Fischgräten
- Kastanienschalen und Obstkerne
- Muscheln
- Flüssige Nahrungsmittel
- Grün-, Strauch- und Rasenschnitt
- Streu für Haustiere
- Schadstoffe aller Art
- Öl- und Bratfette
- Papierbecher – Teller (auch wenn sie biologisch abbaubar sind)

**Die Arbeitsgruppe für Umwelt- und Versorgungsnetze – Wasser, Abwasser und Müll**



# Frischer Wind im ASV Stilfs Raiffeisen!



In den letzten Jahren hat sich vor allem Daniel Ritsch um die Angelegenheiten rund um den Amateursportverein gekümmert, diesen geführt und betreut - an dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Daniel für seinen Einsatz bedanken. Im heurigen Frühjahr aber hat sich die Stilfser Kleinfeldmannschaft zusammen mit anderen sportbegeisterten Stilfsern und dem Vereinsvorsitzenden hingesetzt, um über die Zukunft des Sportvereins zu sprechen. Während der Diskussion wurde schnell klar, dass sich alle Beteiligten in einem Punkt einig waren: der ASV Stilfs benötigt wieder einen gut funktionierenden, harmonisch zusammenarbeitenden Ausschuss. Nach einem zögerlichen Beginn der Ausschusswahl wurde Daniel Ritsch wieder als Vorsitzender bestätigt, während Simon Grutsch zu seinem Stellvertreter ernannt wurde. Des Weiteren wurden Andreas Grutsch (Kassier), Hannes Schöpf (unterstützende Funktion), Jonas Zeus (Schriftführer), Leon Riedl

(Sektionsleiter Fußball), Lukas Steinhäuser (Gelände- und Hüttenwart), Matthias Weisenhorn (unterstützende Funktion) und Simon Ritsch (Gelände- und Hüttenwart) als Ausschussmitglieder gewählt. Kurz nachdem der neue Ausschuss bestätigt wurde, stand bereits die erste große Herausforderung vor der Tür: nach einer zweijährigen Pause wollte der Verein heuer auf alle Fälle die 16. Ausgabe des traditionellen Stilfser Kleinfeldturniers auf die Beine stellen. Dank zahlreichen freiwilligen Helfern lief das Turnier reibungslos und erfolgreich ab, in diesem Sinne möchten wir uns nochmals im Namen des ASV Stilfs Raiffeisen bei allen freiwilligen Helfern herzlichst bedanken! Auch das zweite große Ziel, nach langer Zeit wieder eine Fußballmannschaft für die Jüngsten in unserer Gemeinde aufzubauen, ist gelungen. Hierbei möchten wir Hartwig Tschenett einen großen Dank aussprechen, dass er die Aufgabe des Trainers übernommen hat und diese mit Leidenschaft aus-

führt. Ein weiteres Dankeschön gilt vor allem Moritz Hofer und Julian Prieth für die Pflege und Instandhaltung des Spielfeldes, aber auch den zahlreichen Fans, die uns nicht nur bei den Heimspielen lautstark unterstützen, sondern auch bei Auswärtsspielen regelmäßig dabei sind.

Die nun anstehenden Aufgaben sind in erster Linie die Instandhaltung und Aufbereitung des Sportgeländes und der Sporthütte und die Anschaffung von neuen Geräten und Werkzeugen für den Verein. Zudem hoffen wir in Zukunft auf eine vermehrte, gelungene Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stilfs und den anderen Stilfser Vereinen. Ein letztes Danke gilt unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenkasse Prad - Taufers, die uns jährlich finanziell unterstützt, deshalb hoffen wir auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

**Der Ausschuss des  
ASV Stilfs Raiffeisen**

# Buchempfehlung

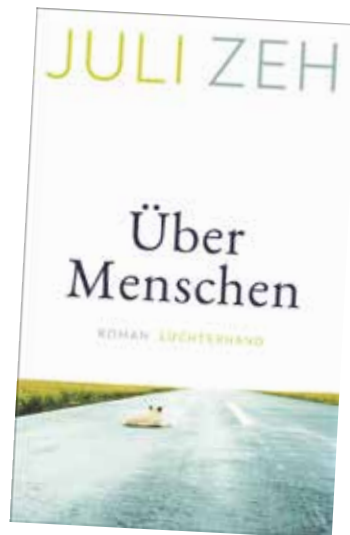
Bibliothek Stilfs



## **Juli Zeh, Über Menschen**

Wieder erzählt Juli Zeh wie schon in ihren anderen Romanen eine unglaubliche Geschichte, die wir zuerst sacken lassen müssen. Wieder findet sie sehr unaufgeregte, teils kinderleichte Worte, um über Menschen zu schreiben und dabei eine gewaltige Atmosphäre zu schaffen und Gefühle zu transportieren. Das kann Juli Zeh und das hat sie schon mehrfach bewiesen. "In Bracken ist man unter Leuten", schreibt Juli Zeh in ihrem neuen Dorfroman, der nach dem enormen Erfolg des Vorgängers "Unterleuten" nun geradezu leuchtsignalhaft "Über Menschen" (die Betonung macht auch schon einen beträchtlichen Teil der Interpretation aus) heißt. "In Bracken kann man sich nicht mehr so leicht über die Menschen erheben."

In eben diesem Bracken begegnen wir Dora, einer Berliner Städterin, die mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen ist. Sie brauchte dringend einen Tapetenwechsel, mehr Freiheit, Raum zum Atmen. Aber ganz so idyllisch wie gedacht ist Bracken, das kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht. In Doras Haus gibt es noch keine Möbel, der Garten gleicht einer Wildnis, und die Busverbindung in die Kreisstadt ist ein Witz. Vor allem aber verbirgt sich hinter der hohen Gartenmauer ein Nachbar, der mit kahlrasiertem Kopf und rechten Sprüchen sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Geflohen vor dem Lockdown in der Großstadt muss Dora sich fragen, was sie in dieser anarchischen Leere sucht: Abstand von Robert, ihrem Freund, der ihr in seinem verbissenen Klimaaktivismus immer fremder wird? Zuflucht wegen der inneren Unruhe, die sie nachts nicht mehr schlafen lässt? Antwort auf die Frage, wann die Welt eigentlich so durcheinandergeraten ist? Während



Dora noch versucht, die eigenen Gedanken und Dämonen in Schach zu halten, geschehen in ihrer unmittelbaren Nähe Dinge, mit denen sie nicht rechnen konnte. Ihr zeigen sich Menschen, die in kein Raster passen, ihre Vorstellungen und ihr bisheriges Leben aufs Massivste herausfordern und sie etwas erfahren lassen, von dem sie niemals gedacht hätte, dass sie es sucht. „Über Menschen“ ist einerseits ein hochbrisanter, hochpolitischer Roman, in dem der Frage nachgegangen wird, inwiefern unsere Gesellschaft gespalten ist. Gibt es den vielzitierten Bruch, den Graben, über den wir hinweg nicht

mehr kommunizieren können? Gibt es die Linken, die Rechten, die nichts mehr miteinander zu tun haben wollen? Ist ein gemeinschaftlicher Diskurs überhaupt noch möglich? Gibt es die Guten, gibt es die Bösen? Immer wieder werden die Klischees mit Bedacht gesetzt, um allmählich ausgehebelt zu werden. Andererseits aber, im wirklich brillanten ersten von drei Teilen, ist "Über Menschen" etwas ganz anderes, nämlich der erste echte Corona-Roman, der mitten im Lockdown im Frühjahr 2020 spielt und subtil die gesellschaftlichen und ganz privaten Folgen der Pandemie beschreibt, und das ist ein Heidenspaß beim Lesen. Nur anscheinend erzeugte die Corona-Zeit so etwas wie ein Zusammengehörigkeitsgefühl, ganz im Gegenteil, sie war ein Motor für Abspaltungen und verfestigte Meinungen, bis hin zum Glauben, die absolute Wahrheit zu besitzen.

Bracken könnte auch Stilfs sein, das habe ich mir während des Lesens immer wieder gedacht. Klar ist lediglich, dass die Dörfler nicht verrückter sind als die Städter, weil alle auf ihre je eigene Weise verrückt sind.

Ich wünsche dem Buch ganz viele Leser:innen!

**Für das Bibliotheksteam  
Thea Hofer**

## Winter-Öffnungszeiten

Dienstag:  
15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag:  
16.00 Uhr – 18.00 Uhr



# Buchempfehlung

Bibliothek Sulden



## **Lenz Koppelstätter, Das dunkle Dorf - Vendetta im verschneiten Südtirol**

Es ist Mitte Januar, im verschneiten Grödental zittert immer wieder die Erde. Rund um das luxuriöse Winteridyll St. Christina gehen ungewöhnlich viele Lawinen ab. Doch Commissario Grauner hat keine Augen für dieses Naturspektakel. Auch als ein Toter in einer heruntergekommenen Villa gefunden wird, ermittelt er nur widerwillig. Denn seit Tagen ist seine achtzehnjährige Tochter Sara spurlos verschwunden. Als



er erfährt, dass sein neapolitanischer Kollege Saltapepe untertauchen musste, weil der Mafiaboss Giorgio Garebani, den der Ispettore einst ins Gefängnis brachte, hinter ihm her ist, glaubt Grauner nicht mehr an einen Zufall. Gemeinsam mit seiner Frau Alba ermittelt er gegen alle Vorschriften - sie stürzen sich in einen Kampf, den sie eigentlich nicht gewinnen können, aber nicht verlieren dürfen.

## **Barbara Rose, Das Bücherschloss - Der verzauberte Schlüssel**



Becky Librum ist mit ihrem Vater in ein echtes Schloss gezogen, in dem sie ein geheimes Stockwerk mit einer riesigen Bibliothek entdeckt. Und nur

Becky kann die Bücher davor retten, für immer zu Staub zu zerfallen. Endlich haben Becky und Hugo das Buch der Bücher gefunden. Dieses besondere Werk kann sie in die Bücherwelt bringen, in der Glimmeria und die Buxies noch immer auf ihre Rettung warten. Es ist höchste Eile geboten! Doch die Königin hat das Tor zur magischen Welt verschlossen. Können Becky und Hugo den verzauberten Schlüssel rechtzeitig finden? Spannende Abenteuerreihe für Mädchen und Jungs.

## Winter-Öffnungszeiten

Donnerstag: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

**Bibliothek Sulden**

# Theaternachmittag in Stilfs

Theatergruppe s'Lorgagassl

Lange genug war es still um unsere Theatergruppe. Am Sonntag, den 11. Dezember 2022 melden wir uns nun endlich zurück, mit einem kleinen aber feinen Theaternachmittag. Beginn ist um 14.30 Uhr im Kulturhaus Stilfs. Damit wir uns wieder an eine Bühne und ans Theaterspielen gewöhnen, werden einige kleine Sketche aufgeführt. An Unterhaltung soll



es somit nicht fehlen, und für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Mittlerweile sind auch die Vorbereitungen für das nächste Jahr gestartet. Voraussichtlich im März 2023 können wir euch dann endlich zu den lang ersehnten Theateraufführungen willkommen heißen!

**Theatergruppe s'Lorgagassl**

# Rückblick

## Katholischer Familienverband Südtirol - Zweigstelle Stilfs

### Sommernachmittage

Sommerzeit ist Ferienzeit. Damit die Kids sich aber nicht ganz aus den Augen verlieren, haben wir das tolle Sommerwetter genutzt um uns bei Spielen und Verpflegung an dorfnahe Plätzen zu treffen. Frisches Obst, kühle Getränke und Bastelangebote kamen sowohl bei kleinen als auch bei großen Besuchern stets gut an.



### Freilichtkino

Wer sieht sich nicht gerne abends einen schönen Film an? Da von Uns aus das nächste Kino ein ganz schönes Stück entfernt ist, haben wir und gedacht, wir holen das Kino einfach zu uns ins Dorf. Am Abend des 30. Juli war es soweit. Wir haben in Zusammenarbeit mit ELKI Obervinschgau ein tolles Freilichtkinoerlebnis auf die Beine gestellt. Bei selbstgemachtem Popcorn konnten Groß und Klein einen lustigen Familienfilm unter freiem Sternenhimmel genießen.



### Stilzer Hüttenstempale - Eine Sommerwanderaktion des KFS Stilfs mit Fraktionen

Eine ganz besondere Idee hatten wir um Kinder und ihre Familien zum Wandern im Sommer zu animieren. Zu insgesamt acht teilnehmenden Hütten konnte gewandert werden. In Zusammenarbeit mit umliegenden Wanderhütten und Liftanlagen wurde ein Gutscheinkatalog ausgearbeitet um den Familien eine kleine finanzielle Entlastung zu ermöglichen. Ziel der Aktion war es, mindestens vier der acht Hütten zu erreichen. Diejenigen die das geschafft haben, durften sich im Rahmen eines kleinen Abschlussfestes über eine Überraschung freuen.





Ein großer Dank gilt den Sponsoren Raiffeisen Prad-Taufers und Ferienregion Ortlergebiet sowie den teilnehmenden Hütten; Seilbahnen Suldén, Sessellift Trafoi, Düsseldorf Hütte, Tabarettahütte, Hintergrathütte und Obere Stilsferalm.

Und ein besonders großes Danke an all die Kinder mit ihren Familien.



# Vorschau

## **ganzjährig**

Preisnachlässe für KFS-Mitglieder in vielen Geschäften

**25. November 2022**

Adventskränze selber machen mit Michaela Pircher Mazagg

**27. November 2022**

Ehe – Jubelpaare von 2019-2020-2021-2022

**01. Dezember 2022**

Aufschank beim Kinderkloßn

**17. Dezember 2022**

Kekse backen für Kindergartenkinder und Grundschüler im Kulturhaus

**20. Jänner 2023**

Männer-Kochkurs

**03. Februar 2023**

Fleisch-Kochkurs – Tipps für die richtige Zubereitung

Änderungen werden rechtzeitig im Dorf und über den sozialen Netzwerken bekannt gegeben.

# Pegel-Messstelle Suldenbach in Stilfserbrücke in Betrieb

Die Agentur für Bevölkerungsschutz mit dem Amt für Hydrologie und Stauanlagen hat am Montag, 24.10.2022 die neu errichtete Pegel-Messstelle in Stilfserbrücke in Betrieb genommen. In Anwesenheit von Bevölkerungsschutz-Landesrat Arnold Schuler, dem Amtsdirektor für Bevölkerungsschutz Klaus Unterweger sowie dem Stilfser Bürgermeister Franz Heinisch wurde die hochmoderne, vom Landesamt für Wildbach- und Lawinenverbauung West während der letzten 2 Jahre errichtete Anlage ihrer Bestimmung übergeben. Die Anlage ist eine von rund 50 Stationen, welche landesweit zur Überwachung der Fließgewässer in Südtirol bereits in Betrieb sind. Die innovative, bei den Bewohnern von Stilfserbrücke allerdings auf wenig Gegenliebe sto-



Bende, brückenartige Stahlkonstruktion wurde mit einer elektrisch betriebenen Sedimentfalle errichtet, und zählt somit zu den modernsten derartigen Anlagen überhaupt. Die neue Messstation dient

u. A. der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen, und ist daher für den Bevölkerungsschutz ein weiteres Puzzleteil hin zu mehr Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Lande. Einziger Wermutstropfen ist, wie bereits erwähnt, die nicht besonders anschauliche Brückenkonstruktion, welche den eh schon verkehrsgeplagten Bürgerinnen und Bürgern von Stilfserbrücke vor die Nase gesetzt wurde. Vielleicht hätten die Verantwortlichen Planer und Bauherren bei der Standortwahl in Absprache mit der Gemeindeverwaltung und den AnwohnerInnen auch eine brauchbare Alternative außerhalb des Wohngebietes in Erwägung ziehen können.

**Roland Brenner**

## Die Front in Fels und Eis

Besonderheiten am Tuckett und Madatsch

Der neueste Film des Ortler Sammlervereins Erster Weltkrieg erzählt vom Abschnitt Tuckett und Hinterer Madatsch. Dort, wo österreichische Soldaten 1916 mühsam die Gipfel aus italienischer Hand zurückerobert haben, wird zusätzlich von einer spannenden Spurensuche aus dem Jahr 2018 berichtet.

So besichtigte Dr. Waltraud Kofler-Engl vom Amt für Baudenkmäler vor einigen Jahren die Überreste in diesem Abschnitt und wurde von einem Team der Firma Linsinger aus Österreich begleitet. Die Vermessungstechniker scannten mit Hilfe von Lasern das Terrain und so entstanden einzigartige Aufnahmen der Stellungen; damit ist es sogar möglich einen Blick in verschüttete Kavernen



zu werfen. Der Film entwirft mit Hilfe von originalen Dokumenten, Fotos und Filmausschnitten sowie den Zitaten des Rayonskommandanten ein Bild

des Krieges in den Stellungen. Gleichzeitig zeigt der Dokumentarfilm die Überreste heute; Baracken, Öfen und betonierte Aussichtspunkte entlang von Wanderwegen, die nach wie vor benutzt werden. Zusätzlich spannt der Film einen Bogen in die Zukunft: Durch die digitale Sicherung der 3D-Modelle wird eine Grundlage für die Forschung in den nächsten Jahrzehnten gelegt. Dr. Waltraud Kofler-Engl wird bei der Filmvorführung in Stilfs anwesend sein und von ihren besonderen Erlebnissen an Tuckett und Madatsch berichten. Ein Highlight für Zuhörer, Zuseher und Interessierte.

**Melanie Platzer, Ortler Sammlerverein Erster Weltkrieg**



# 100 Jahre E-Werk Stilfs

Am 09. Juli 2022 feierte das Elektrizitätswerk Stilfs ein besonderes Jubiläum. In einem Festzelt auf dem Parkplatz hinter der Festung Gomagoi wurden „100 Jahre E-Werk“ von den Mitgliedern, Mitarbeitern und Verwaltungsräten, sowie von zahlreichen Ehrengästen gefeiert. Das Elektrizitätswerk Stilfs hat sich, seit der Gründung 1921 bis heute stetig weiterentwickelt und ist zu einer bedeutenden Einrichtung in der Gemeinde Stilfs geworden. Die jährliche Produktion beläuft sich durchschnittlich auf 20 Millionen Kilowattstunden und bietet somit unseren über 530 Mitgliedern einen vorteilhaften Strompreis an. Mit Hilfe der drei Wasserkraftwerken kann die Genossenschaft als lokaler Energieversorger einen Großteil des Stromver-

brauchs im Gemeindegebiet abdecken. Aber auch Fernwärme (Fernheizwerk Trafoi) und Glasfaser gehören zum Tätigkeitsbereich des E-Werks. Die Feier wurde von Grußworten unserer Ehrengäste umrahmt. Bürgermeister Franz Heinisch, Kammerabgeordneter Albrecht Plangger und Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Südtirol, überbrachten Glückwünsche zur 100 jährigen Feier des Elektrizitätswerks Stilfs. Den Anwesenden, wurde ein Film vorgeführt, der die Geschichte der ersten 90 Jahre des E-Werks Stilfs veranschaulichte. Die Entwicklungen und Leistungen der letzten 10 Jahre wurden vom Obmann Alois Reinstadler in Kurzfassung vorgetragen.



*Pfarrer Mag. Florian Öttl segnete die Kraftwerke Tramentan und Furkelbach, sowie alle Anwesenden im Festzelt.*

**Miriam Kofler**



*Für seine 31-jährige Tätigkeit als Obmann-Stellvertreter wurde Herbert Platzzer zu diesem besonderen Anlass geehrt.*



*Ein besonderes Geburtstagsgeschenk brachte der Moderator Franz Angerer mit. Die Marmortafel mit den altbekannten Drehsicherungen ist ebenfalls 100 Jahre alt.*



*Musikalisch umrahmt hat die Jubiläums-Feier die Böhmische der Musikkapelle Prad.*



# Die Stilfser Almwirtschaft

Unsere Landwirtschaft auf dem Prüfstand



Die Weidesaison neigt sich dem Ende zu. Die meisten Tiere kehren nun nach Hause zurück, grasen auf den Heimweiden und in Siedlungsnähe oder kommen langsam wieder zurück in den geschützten Stall. Wie aber geht es weiter? Immer mehr Wolfsrudel verteilen sich auf unseren schönen Berg- und Almlandschaften rund um Südtirol. Wie schon seit mehreren Sommern ist kaum noch eine Alm oder eine Weide vor einem möglichen Wolfsangriff sicher. Viele Bauern haben bereits die Tore zu ihrem Stall für immer geschlossen, noch sehr viele weitere werden folgen, wenn es denn so weiter geht. Wo ein Problem, da eine Lösung, meinen viele Optimisten. Und (ober)schlaue Köpfe gibt es ja zur Genüge. Man findet sie in Brüssel, in Rom und natürlich auch bei uns im kleinen Südtirol. Und einige dieser Spezies haben sich gar nach Stilfs verirrt. Jede/r kann gerne JA zum Wolf sagen, JA zu Wolfsrudeln in Siedlungsnähe, JA zur Artenvielfalt. Aber Jede/r muss die Konsequenzen mittragen. Seit jeher werden Schafe, Ziegen, Rinder usw. für den menschlichen Verzehr geschlachtet – meist mit bedacht. Die Bauern, Metzger und alle, die dabei eine Rolle spielen, haben Blut an ihren Händen kleben, lernen damit umzugehen, waschen es wieder ab und haben meist den nötigen Respekt vor dem Tier

und der Schlachtung eines Lebewesens. Die Industrie- und Massentierhaltung klammere ich bewusst aus, denn die wird von Bauern mit Herzblut und auch vom großen Teil der restlichen Bevölkerung negativ gesehen. Geht es aber so weiter, dann muss sich Jede/r Befürworter/in vom Großraubwild im Alpenraum klar sein, dass an seinen Händen Blut klebt und kleben bleibt. Blut von halb totgerissenen trächtigen Schafen, Blut von Rindern, welche nur angefressen werden, Blut von Ziegenherden, die von den wilden Tieren über den Abgrund gesprengt werden und nicht zuletzt Blut von jedem einzelnen Bauern, der sein Hobby, seinen Beruf oder seine Leidenschaft an den Nagel hängt. Und dieses Blut ist niemals abwaschbar und bleibt für immer kleben, denn Existenzen stehen auf dem Spiel, Lebenswerke gehen in die Brüche und Perspektiven gehen verloren. Mander (und natürlich auch Frauen) es isch Zeit: denkt nach!

Zu allem Überfluss kommt bei uns in Stilfs hinzu, dass der nötige Zusammenhalt und das Miteinander unserer Landwirte, Hobbybauern und Bewirtschafter unserer Kulturgründe zu wünschen übrig lassen. Es braucht in Zukunft mehr den je ein Miteinander und ein Füreinander. Es müssen Wege gefunden werden, unsere Almen und die Weidewirtschaft in Stilfs

bestmöglich zu erhalten und weiterzuführen. Sowohl beim Schafzuchtverein, als auch bei der Interessensschaft Stilfseralm stehen in naher Zukunft Neuwahlen an. Dabei ist es wichtig, eine gute und gesunde Mischung von erfahrenen und neuen Vertretern für die verschiedenen Aufgabenbereiche zu finden. Herdenschutz Ja oder Nein, ist nur eine der aktuellen Fragen. Alte Geschichten und Vorkommnisse müssen beiseitegelegt werden und die eingestorete Kommunikation der letzten Jahre muss wiederbelebt werden. Ein Ziel kann immer erreicht werden, ob auf alten oder auf neuen Wegen! Das Wichtigste ist, dass sich motivierte und verlässliche Personen, egal welcher Altersgruppe, melden, um auch weiterhin das Bestehen der Almwirtschaft in Stilfs zu sichern. Man muss dafür keine Zeit haben, man muss sich die Zeit nehmen! Jedoch ist es auch wichtig, dass erbrachte Leistungen der letzten Jahre Anerkennung finden, denn jeder macht Fehler und was ist schon richtig oder falsch. Oftmals brauchen Verantwortliche auch nur ein nettes Wort oder den Rückhalt der Allgemeinheit, um sich wieder für bestimmte Funktionen oder Aufgaben motivieren zu lassen.

**Fabian Brenner,  
Gemeinderat & Bezirksobmann  
Südt. Bauernjugend-Vinschgau**



# Sei auch du ein Teil von uns

## Weißes Kreuz Jugendgruppe

Im Leben kommt es immer wieder zu Situationen, wo man auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen ist. Vor allem wenn es um Notfälle und Erste Hilfe geht, ist schnelles Handeln sehr wichtig. Viele Vereine, sowie auch das Weiße Kreuz, sind in solchen Situationen sofort zur Stelle und leisten einen wichtigen Beitrag. Dies ist nur Dank vieler fleißiger Freiwilliger erst möglich! Neben Blaulicht und Sirene leistet das Weiße Kreuz aber auch einen sozialen Beitrag innerhalb der Gemeinde: die WK - Jugendgruppe. Diese gibt es bereits seit 18 Jahren und zählt mittlerweile 31 Mitglieder: davon 23 Jugendliche und 8 Betreuer. Auf einfache und lustige Art und Weise wird den Jugendlichen Erste Hilfe beigebracht und nebenbei lernt man Gleichaltrige aus der ganzen



Gemeinde besser kennen. Die Treffen finden monatlich zwischen September und Juni statt. Neben Spiel, Spaß und Action stehen dieses Jahr auch ein Törggelen, der 24 h Dienst und der landesweite Ausflug ins Gardaland auf dem Programm. Bei der Jugendgruppe steht das Aneignen einer Grundbasis

der Ersten Hilfe im Vordergrund, der Übergang zum freiwilligen Helfer im WK steht jedem frei. Wenn du zwischen 12 und 18 Jahren bist und Interesse hast, dann melde dich und komm vorbei!

**Jugendleiterin Anna Reinstadler**  
Tel. 347 88 17 450



## KINDER SKI & SNOWBOARDKURS

### ANFÄNGER, FORTGESCHRITTENE UND AUCH „PROFIS“

*für Einheimische*

**VON 03.12. BIS 18.12.2022**

immer Samstag und Sonntag jeweils  
von 10.00 - 12.00 Uhr in Sulden

**129,00 EURO/PERS**

Skiunterricht 12 Stunden inkl. Skipass  
min. Teilnehmerzahl 6 Pers. / Lst.

Skischule Sulden - Rosimstrasse 42/A - 39029 Sulden



Anmeldung bis 30.11.2022 in der  
Skischule Sulden

Tel. +39 0473 613 100

info@skischule-sulden.com

# Borkenkäferbefall in heimischen Wäldern

Verschiedene Ursachen haben die Borkenkäferpopulationen explodieren lassen – Käfernester deutlich sichtbar.

In den Vinschger Wäldern sind seit Mitte Juni zunehmend abgestorbene Fichten zu beobachten. Diese Schäden sind großteils dem Fichtenborkenkäfer zuzuschreiben, der sich besonders im letzten Jahr massiv vermehrt hat. Bedingt durch den niederschlagsarmen Winter 2021/2022 und das warm-trockene Frühjahr 2022 gerieten die Bäume in eine Stresssituation und werden nun durch Borkenkäfer befallen und sterben ab.

Der Jahrhundertsturm „Vaia“ hat im Oktober 2018 im Forstinspektorat Schlanders eine Waldfläche von rund 320 Hektar durch Starkwind zerstört. Dabei sind knapp 60.000 m<sup>3</sup> (Fraktionswald Stils ca. 4.000 Fm) Schadholz angefallen. In den Wintern 2019 und 2020 gab es zwischen Staben und dem Reschenpass große Schneedruckschäden, welche in Summe nochmals rund 135.000 m<sup>3</sup> (Fraktionswald Stils ca. 15.000 Fm) Schadholz verursachten. Die Schäden verteilen sich von der Talsohle bis auf die Waldgrenze, von der Nördersseite bis zur Sonnenseite. Zwar haben die Waldeigentümer gemeinsam mit den Holzschlägerungsunternehmen wo möglich gleich nach den Schadereignissen mit den Aufräumarbeiten begonnen. Aufgrund der enormen Schadholzmenge und der ungünstigen Verteilung konnten aber nicht alle Waldbestände aufgeräumt werden und die liegenden Stämme boten ein geeignetes Brutmaterial für die Borkenkäfer. So konnte bereits im Sommer 2021 eine starke Zunahme der Borkenkäferpopulation beobachtet werden.

Normalerweise befällt der Borkenkäfer frisch umgestürzte oder geschwächte Bäume und erfüllt im Ökosystem Wald die wichtige Aufgabe diese Bäume abzutöten und sie für weitere Insekten, Mikroorganismen und holzersetzende Pilze

aufzubereiten. Nachdem die liegenden Bäume bereits vollständig befallen sind oder trocken und daher nicht mehr geeignet, befällt der Borkenkäfer nun auch stehende, gesunde Bäume. Die Bäume sind normalerweise imstande einen Angriff von wenigen Borkenkäfern durch Ausschüttung von Harz selbst zu verteidigen. Dabei werden die Käfer regelrecht mit Harz verklebt. Ist der Harzfluss durch die Trockenheit eingeschränkt bzw. die Anzahl der Angreifer sehr groß, so schaffen es die Bäume nicht mehr sich zu verteidigen.

Besonders auffällig – und in diesem Ausmaß noch nie dagewesen – sind derzeit die abgestorbenen Fichten an den Nordhängen des Vinschgaus, wo man seit ca. Mitte Juni viele und große sogenannte Borkenkäfernester beobachten kann, wobei sich aktuell aber auch ganze Hänge verfärben. Unter der Rinde der Fichte legt das ca. 5 mm große Weibchen des Großen Achtzähligen Fichtenborkenkäfers (*Buchdrucker*, *Ips typographus*) Ende April die Eier ab, welche sich dann innerhalb 6-8 Wochen zuerst zu Larven, Puppen und schließlich zu erwachsene Käfer entwickeln. Während dieser Entwicklungszeit fressen die Larven zwischen der Rinde und dem Holz die weiße Schicht, das sogenannte Kambium, und zerstören dabei die Leitungsbahnen der Bäume und der Saftstrom des Baumes unterbricht. Der Baum stirbt in der Folge ab. Die fertig entwickelten Käfer bohren sich anschließend durch die Rinde ins Freie und fliegen zu den nächsten befalltauglichen Fichten, bohren sich durch die Rinde ein und legen dort eine weitere Generation an. Der Buchdrucker ist ein sehr kälteresistenter Borkenkäfer, der unter der Rinde der Bäume oder im Waldboden überwintert und dadurch niedere

Temperaturen problemlos überstehen kann. Der Buchdrucker erzeugt nicht nur einen erheblichen wirtschaftlichen Schaden, sondern bringt auch Probleme für die Schutzwirkung der Fichtenwälder mit sich, da die Bestände auch auf größeren Flächen absterben könnten. Somit kann die zukünftige Schutzwirkung des Waldes vor Naturgefahren wie Stein Schlag, Erosion und Lawinen nur mehr bedingt erfüllt werden.

In diesem Sommer ist die Borkenkäfersituation derart problematisch, da die Masse an Käfern aus dem Schadholz der vergangenen Jahre auf durch die Hitze und Trockenheit geschwächte Bäume treffen. Warme Temperaturen ab Mai haben den zusätzlichen Effekt, dass der Borkenkäfer mehrere Generationen entwickeln kann, sodass es zu einer exponentiellen Vermehrung der Käfer kommt. (Im Fraktionswald von Stils geschätzte 8.000 Vfm)

Im Jahr 2022 kam es zudem zu einer Massenvermehrung des Großen Lärchenborkenkäfers (*Ips cembrae*). Dieser Borkenkäfer war zwar in unseren Wäldern immer schon vorhanden, jedoch war er bisher praktisch nie auffällig und verursachte bisher sehr selten flächigen Befall. In seiner Lebensweise ähnelt er sehr jener des Buchdruckers, befällt aber im Gegensatz zu diesem die heimische Lärche. Er bevorzugt dünnere, jüngere Bäume, welche infolge des Befalls dann auch absterben, ist aber durchaus auch an älteren Bäumen zu finden. Rund um das Dorf Mals kam es bereits in den letzten zwei Jahren zum vermehrten Absterben von Lärchen durch den Lärchenborkenkäfer. Heuer sind weiter verbreitet auch ganze Gruppen von Lärche betroffen (im Fraktionswald von Stils sind Einzelbäume und kleine Baumgruppen



im Bereich Ochsenberg befallen.) Dies ist sehr bedenklich, da die Lärche nach der Fichte die zweithäufigste Baumart im Vinschgau ist.

Auch bei den Kiefern sind Borkenkäfer zu beobachten: Am Vinschger Sonnenberg kann man rötliche, frisch abgestorbene Kiefern beobachten. Dabei werden die Weiß- und Schwarzkiefer von mehreren Borkenkäferarten angegriffen. Die einzelnen Arten sind dabei hauptsächlich der Kleine und Große Waldgärtner sowie der Sechsz- und Zwölzfährige Kieferborkenkäfer. Die Schwarzkiefern am Sonnenberg werden zudem durch das sogenannte Diplodia-Triebsterben der Kiefer (*Sphaeropsis sapinea*), eine Pilzkrankheit, angegriffen. Schäden durch diese Pilzkrankheit treten vor allem nach trockenen Wintern und Frühjahren auf. Der Fraß der Raupen des Prozessionsspinners (*Thaumetopoea pytiocampa*) im Winter, welcher dieses Jahr so stark war wie lange nicht mehr, hatte die Kiefern bereits in eine Stresssituation gebracht und geschwächt. (Im Stilfser Fraktionswald ist davon besonders der Waldkomplex von Kaschlin bis Großmontoni betroffen).

Die effizienteste Maßnahme für die Eindämmung des Borkenkäfers ist eine vorbeugende, saubere Waldwirtschaft. Dabei sollen geschädigte Stämme und Bäume unverzüglich aus dem Wald abtransportiert werden, bevor die Weibchen in diesen ihre Eier ablegen bzw. spätestens vor die Jungkäfer ausfliegen können. Eine Alternative zum Abtransport stellt die Entrindung des Holzes im Wald dar. Dadurch trocknet die Rinde aus und die Larven können sich nicht mehr weiterentwickeln. Wird durch den Borkenkäfer befallenes Holz aus dem Wald abtransportiert und gelagert, so ist darauf zu achten, dass das Holz in einem Abstand von mindestens 200 Metern zum Waldrand entfernt gelagert wird, da ansonsten die geschlüpften Jungkäfer wieder zurück in den Wald fliegen könnten. Die Waldeigentümer sind hier gefordert, um zusätzliche Schäden für sich und die angrenzenden Nachbarn abzuwenden.

Den frischen Befall durch den Borkenkäfer erkennt man nur unmittelbar am

Baum. Typische Erkennungsmerkmale sind: Kleine kreisrunde Einbohrlöcher in der Rinde und dazugehöriges braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen, Stammfuß, Spinnweben; frischer Harzfluss; grüne Nadeln am Boden; Spuren von Spechtaktivität (Spechtlöcher, Spechtspiegel). In weiterer Folge dann verfärben sich die Nadeln rotbraun und die Rinde platzt ab. In dieser Phase, wenn Bäume von weitem als absterbend erkannt werden können, haben die Borkenkäfer den Baum bereits verlassen und Nachbarbäume attackiert. Daher müssen vollständig abgestorbene Bäume nicht unbedingt immer entfernt werden! Diese sind nicht mehr bruttauglich, in ihnen entwickeln sich Gegenspieler der Borkenkäfer und sie bieten weiterhin einige Jahre Bodenschutz und Schatten. Ebenso ist älteres Totholz am Boden keine Gefahr und kann und soll als Biotopelement belassen werden.

Der Fraktionswald der Eigenverwaltung Stils mit einer Waldfläche von ca. 1280 Ha, hat einen Holzvorrat von ca. 330.300 Vfm, weist einen jährlichen Holzzuwachs von ca. 3.900 Vfm auf und hat einen jährlichen festgelegten Hiebsatz von 2.000 Vfm (Zehnjahreshiebsatz beträgt 20.000 Vfm). Der Zehnjahreshiebsatz vom Jahrzehnt 2009 bis 2018 wurde bereits durch die angefallenen Schadhölzer wie Windwurf und Schneedruck in diesen Zeitraum um ca. 6.000 Vfm überschritten. Der

neu festgelegte Zehnjahreshiebsatz von 20.000 Vfm im Zeitraum 2019 bis 2028 wurde bereits durch die Schadholzergebnisse, Schneedruck -Dezember 2020 sowie den bis jetzt angefallenen Käferholz vom Jahr 2021 und 2022 in den ersten drei Jahren bereits erneut überschritten. (Schneedruck Dezember 2020 ca. 15.000 Vfm sowie Borkenkäfer 2021 und 2022 geschätzte 8.000 Vfm). Die Wälder Südtirols werden sich langfristig an den Klimawandel anpassen, kurzfristig ist Ihre Schutzwirkung durch die anfallenden Schadereignisse (Windwurf-Schneedruck-Borkenkäfer usw.) vor allem im Objektschutz (Infrastrukturen wie Siedlungen und Straßen) eingeschränkt. Deshalb werden in naher Zukunft teilweise künstliche Schutzbauten und Aufforstungsmaßnahmen erforderlich werden, dabei wird es viel öffentliches Geld benötigen, um diese Maßnahmen zu finanzieren.

Der Landesforstdienst beobachtet und erhebt die Borkenkäfersituation und unterstützt die Waldeigentümer wie bisher beratend und bei der Organisation der Aufräumarbeiten. Die aufwändige und teils kostspielige Aufarbeitung von Schadholz wird zu durch Beiträge des Landes Südtirol finanziell unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen zuständigen Forststationen und im Internet unter [www.provinz.bz.it/forst](http://www.provinz.bz.it/forst).



# Mobile Jugendarbeit Vinschgau – Was ist das?

Seit nun gut zwei Jahren tourt ein Camper mit künstlerischen Graffiti durch den Vinschgau. Der Camper gehört zur Mobilen Jugendarbeit Vinschgau, deren Team professioneller Jugendarbeiter\*innen täglich durch die Dörfer des Vinschgau fährt und den Kontakt zu jungen Menschen zwischen 13 und 25 Jahren sucht.

## Warum?

Junge Menschen finden im Dorf nicht immer Platz zum Sein: sie sind oft laut, loten Grenzen aus, überschreiten diese auch und versuchen ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Sie fühlen sich oft nicht akzeptiert und schon gar nicht gehört. Die Jugendarbeiter\*innen versuchen Jugendliche zu verstehen, deren Bedürfnisse zu erkennen und gemeinsam mit den Jugendlichen daran zu arbeiten, diese zu verwirklichen. So können erste Gespräche, gegenseitiges Verständnis und ein Miteinander entstehen – kurzum ein lebendiges Dorf.

## Wie sieht das konkret aus?

Anhand eines Wochenplans, der in den sozialen Medien veröffentlicht wird, werden sowohl kleine als auch größere Dörfer angefahren. Entweder wird der Camper als Anlaufstelle mitten ins Dorf



geparkt oder die Jugendarbeiter\*innen sind zu Fuß unterwegs und sprechen die Jugendlichen an, die sie begegnen. Aus einem ersten „Hallo“ wird meist ein vertieftes Gespräch, wie es den Jugendlichen geht und welche Bedürfnisse sie haben. Es ist die Regelmäßigkeit und Kontinuität die aus einem Gespräch eine vertrauensvolle Beziehung wachsen lässt. Jugendarbeiter\*innen werden so zu Ansprechpersonen für sämtliche Fragen, die in den Köpfen junger Menschen kreisen. Die Fragen sind vielfältig und reichen von persönlichen Belangen bis hin zu aktuellen Themen. Somit begegnen den Jugendarbeiter\*innen häufig Themen wie Ausbildung, Kar-

riere, Freizeit und Prävention. Aber auch Klimawandel, Kriege und Krisen beschäftigen junge Menschen sehr. Jugendarbeit hat einen präventiven Bildungsauftrag. Aus diesem Grund ist Mobile Jugendarbeit auch auf Partys in den Nächten unterwegs. Jugendarbeit macht nicht selten als erste professionelle Einrichtung Beobachtungen über neue Entwicklungen, beispielsweise zum Konsumverhalten, die sind dann ans Netzwerk weitergibt. Freiwillig können junge Menschen dadurch auf eine Erstberatung zurückgreifen, bevor es zu einer Vermittlung an einen Fachdienst führen kann. Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Beziehungsangebot an die Jugend im Vinschgau. Sie nimmt Partei für junge Menschen und deren Nutzung des öffentlichen Raums ein. Mobile Jugendarbeit arbeitet integral und bezieht deshalb so viele Personen wie möglich mit ein, mit dem Ziel jungen Menschen gesellschaftliche Teilhabe zu gewähren. Mobile Jugendarbeit Vinschgau wird von den Jugenddiensten Obervinschgau und Mittelvinschgau getragen und durch das Amt für Jugendarbeit der Provinz und den Gemeinden des Vinschgau finanziert.

## Die Grundschule Stilfs sucht

eine/n **Schulwart/in**

**II. Funktionsebene - 12 Wochenstunden**

Arbeitszeit: Nachmittag - Befristetes Arbeitsverhältnis

Voraussetzungen:

Zweisprachigkeitsnachweis A2 (chem. Niveau D)

**Bewerbungen bitte telefonisch beim  
Schulsprengel Prad unter: Tel. 0473 616 017**

**Mobile Jugendarbeit Vinschgau**



# Die Retter von morgen!

Unsere Jugendfeuerwehr nahm am Sonntag, 30. Oktober an den Jugendleistungsprüfungen für die Bezirke Meran, Ober- und Untervinschgau in Latsch teil. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit mit Hilfe der Betreuer der FF-Jugend Stilfs, meisterten unsere Jugendlichen die Prüfungsfragen mit Bravur und konnten folgende Ergebnisse erzielen. Herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Jugendleistungsabzeichen. Wir sind stolz auf euch. Ein Dank gilt auch den fleißigen Betreuern und den Eltern der Jugendfeuerwehrmitglieder.

## FF Stilfs

| Abzeichen                | Name                |
|--------------------------|---------------------|
| <b>Silber &amp; Gold</b> | Hannes Pinggera     |
| <b>Silber &amp; Gold</b> | Nico Platzer        |
| <b>Bronze</b>            | Florin Pinggera     |
| <b>Bronze</b>            | Leon Plant          |
| <b>Bronze</b>            | Fabian Öttl         |
| <b>Bronze</b>            | Sophie Gaiser       |
| <b>Bronze</b>            | Raphaella Paulmichl |



**Redaktionsschluss:** 20. Jänner 2023  
**Erscheinungstermin:** 24. Februar 2023

Ihre Beiträge schicken Sie bitte an: [simone.platzer1@gmail.com](mailto:simone.platzer1@gmail.com)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bezirksmedien GmbH, Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/1993, Eintragung im ROC Nr. 3226/1994  
**Adresse:** Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

**Druckerei:** Ferrari Auer, Bozen

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:** Josef Laner

**Grafik und Layout:** Jasmin Kiem

## Wichtige Informationen

### NOTRUF 112

Freiwillige Feuerwehr, Rettung Weißes Kreuz, Bergrettung, Polizei, Carabinieri

### BIBLIOTHEK

#### Öffentliche Bibliothek Stilfs

Widumweg 10, Tel. 0473 611 585  
Winteröffnungszeiten Oktober - Mai:  
Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

#### Öffentliche Bibliothek Suldén

Hauptstraße 24/A  
Winteröffnungszeiten Oktober - Mai:  
Donnerstag: 14.30 - 16.30 Uhr

### APOTHEKE

#### Dr. Patrizia Köllemann

Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 616 144  
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch & Freitag: 08.30 - 12.30 & 14.30 - 18.30 Uhr  
Donnerstag & Samstag: 08.30 - 12.30 Uhr

### ARZT

#### Dr. Georg Hofer

#### Ambulatorium in Stilfs Dorf

Dorfstraße Nr. 7/A, Tel. 0473 612 044  
Montag: 08.30 - 11.00 Uhr  
14.30 - 16.00 Uhr  
Freitag: 08.30 - 10.30 Uhr

#### Ambulatorium in Suldén

Hauptstraße Nr. 43, Tel. 0473 613 163  
Dienstag: 08.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag: 14.00 - 17.30 Uhr

### PFARRAMT STILFS

Tel. 0473 611 709  
Pfarrer: Tel. 349 84 35 202

### KRANKENHAUS

Schlanders: Tel. 0473 738 111

### E-WERK STILFS Tel. 800 120 445

### GEMEINDEÄMTER

#### Sekretariat

Tel. 0473 611 739  
[info@gemeinde.stilfs.bz.it](mailto:info@gemeinde.stilfs.bz.it)  
[katharina.pinggera@gemeinde.stilfs.bz.it](mailto:katharina.pinggera@gemeinde.stilfs.bz.it)

#### Gemeindesekretär

Gustav Plangger: Tel. 0473 611 739  
[gustav.plangger@gemeinde.stilfs.bz.it](mailto:gustav.plangger@gemeinde.stilfs.bz.it)

#### Melde-, Standes- und Wahlamt

Tel. 0473 612 210  
[ruth.bernhart@gemeinde.stilfs.bz.it](mailto:ruth.bernhart@gemeinde.stilfs.bz.it)

#### Buchhaltung

Tel. 0473 611 739  
[martina.egger@gemeinde.stilfs.bz.it](mailto:martina.egger@gemeinde.stilfs.bz.it)

#### Bauamt und Lizenzamt

Tel. 0473 612 209  
[erwin.brunner@gemeinde.stilfs.bz.it](mailto:erwin.brunner@gemeinde.stilfs.bz.it)

# Liebe IDM ... es müssen nicht immmmer die Dolomiten sein

Wir hätten da einige Vorschläge ;)  
>> [webcam.ortlergebiet.it](https://webcam.ortlergebiet.it) <<

*Lieben Gruß  
Das Ortlergebiet*

